3286

Des Phonographierten

Platte Nr. 10

Vor- und Zuname Muttu tâṇḍavarâya Pillai

Geschlecht männlich Rasse, Stamm Tamil-Vellâla

Alter 61 Beruf Lehrer des Tamil.

Geburtsort-Provinz-Land Porto novo. Prov. Madras. Br. Indien

Wohnort-Provinz-Land Chiyali. "

war früher sesshaft in Trangquebar bis 1914

reist viel, ist viel gereist, wann? wo? nein

Wohnort-Provinz-Land der Eltern Porto novo.

Heimat des Vaters Porto novo der Mutter Porto novo.

Zum Teile durch Ausstreichen zu erledigen.

Der Aufnahme

Touren pro Minute 70

Datum, Ort-Provinz-Land 2. Sept Madras: Br. Indien.

Art des Gegenstandes Tamulische Poesie.

~~Eigenes, Fremdes,~~ schon Gedrucktes, ~~unterschrieben~~ aus dem 10. Jahrh.

Sprache, Dialekt, Mundart Tamil. Hochtamil, nur in der Poesie gebräuchlich

Musik, vokal ~~oder instrumental~~

ein- ~~oder mehr~~stimmig

Stimmgattung oder Instrumente

Geräusche, Schreien etc.

Art der Membran des Trichters

Name des Phonographisten Schomerus Beruf Univ. Professor

Inhalt:

Transkription.

Des Transkriptors Name, Beruf, Muttersprache Schomerus

மன்னுகதில்லை வளர்கணம்பத்தர்கள் வஞ்சகர்
Mannugatillaivalarganampattargalvañcagar
போய கலப்
pôyangalap
பொன்னின் கெய் மண்டபத்துள் புகுந்து புவனி
Ponnin sey maṇḍapattullê pugunthupuvani
யெல்லாம் விளங்க
yellâm vilainga
அன்னநடை மடவாளுமைகொணடி யோர் முக்கருள்
Annanadaimadavâlumaikonadiyô mukkarul
புரிந்து
purinthu
பின்னைப் பிறவியறுக்க நெறி தந்தபித்தற்குப் பல்லாண்டு
Pinnaip piraviyaṟukkaneri thanthapittaṟkuppallâṇdu
கூறுதுமே.
kûṟuthumê.

பாலுக்குப் பாலகன் வேண்டியழுதிடப் பாற்கடலிந்தபிரான்
Pâlukkuppâlaganvaṇdiyaḻuthidapparkadalinthapirân
மாலுக்குச் சக்கரமன்றருள் செய்தவன் மன்னியதில்லைதன்னுள்
Mâlukkuchchakkaramanṟarulseytharvanmanniyatillaitthannul
ஆலிக்குமந்தணர் வாழ்கின்ற சிற்றம்பலமேயிடமாகப்
Âlikkumanthaṇṟvâlginṟasirrambalamêyidamâgap
பாலித்துநடம்பயில வல்லானுக்கே பல்லாண்டு கூறுதுமே
Pâlitthunadtampayilavallânukkê pallâṇdu kûṟuthumê.

Tiruvisaippâ (Tirumurai IX). Tirupallâṇdu 1 u. 9.

Uebersetzung.

Des Uebersetzers Name Schomerus

Mein Tillai (alter Name für Chidambaram) ewig bestehen!
Mögen unsere Feinde vergehen, damit die Dichter geschützt werden!
Hinabsteigend in die aus Gold gemachte Halle, wünschen wir dem Herrn der Umâ, der Frau mit dem Gang einer Gans, dem Vorzüglichen, der uns Wissen zum Heil verleiht und uns den Weg zeigt, jenseits Geburten abzuschneiden, viele, viele Jahre zum Heil der ganzen Welt.
Dem Herrn, der das Milchmeer gab, als das Kind verlangend nach Milch schrie, ihm, der dem Mâl (Vischnu) das Rad gewährte, ihm, der stark ist, in dem ewigen Tillai in der Cit-Halle, wo die Brahmanen, die den Veda rezitieren, erfreut, beschützt der Tanz zu tanzen, wünschen wir viele, viele Jahre.